

Notrufnummern

144



Sanität

Notfälle, immer wenn Verletzte vorhanden sind

117



Polizei

Verkehrsunfall,
Verbrechen

118



Feuerwehr

Eingeklemmte Verletzte, Brand, Explosionsgefahr,
Vergiftungsgefahr in der Umgebung

1414



Rega

Bei Schwerverletzten, bei Gebirgsunfällen,
bei schwer zugänglichen Unfallstellen

145



Tox-Zentrum

Bei Vergiftungsnotfällen
ohne Bewusstseinsstörungen

112



Europäischer Notruf

In ganz Europa erreichbar.

Ampel-Schema

Vom Verhalten und Eingreifen der Nothelfer können Menschenleben abhängen. Die 3 entscheidenden Verhaltensschritte kann man sich wie eine Verkehrsampel vorstellen. Ergibt sich aus der Unfallsituation eine Gefährdung für den Helfer, z. B. Autobahn, Strom, Silos usw., soll keine Nothilfe geleistet werden. Die Alarmierung der Rettungskräfte stellt in diesem Fall die wichtigste Massnahme dar. Keine Nothilfe bei Gefahr für den Helfer!

Verhalten im Notfall



Schauen

Situation überblicken:

Was ist geschehen? Wer ist beteiligt? Wer ist betroffen?

Denken

- Gefahr für Helfende ausschliessen
- Gefahr für andere Personen ausschliessen
- Gefahr für Patienten ausschliessen

Handeln

- Selbstschutz
- Unfallstelle absichern und signalisieren, z. B. Pannendreieck, Warnblinker
- Maschinen abschalten
- Nothilfe leisten

Alarmieren

Folgende Angaben sind lebenswichtig, und man sollte sich an dieses Meldeschema halten.

- Vor dem Telefonieren wenn möglich Notizen machen, um Fragen der Notrufzentrale beantworten zu können. Bei mehreren Helfern die Alarmierung delegieren.
- Besondere Umstände bekannt geben: blockierte Strasse, auslaufendes Benzin, eingeklemmter Patient, giftige Stoffe, Hochspannungsleitungen usw., Gewährleistung von Zutritt zu Gebäuden, z.B. Codes.
- Weitere Personen z.B. Nachbarn bitten, den Rettungsdienst einzuweisen.
- Die Person, die alarmiert hat, meldet sich wieder auf der Unfallstelle zurück! Meldet sie sich nicht innert nützlicher Frist: eine weitere Person mit der Alarmierung beauftragen.
- Wenn sich die Situation verändert: nachalarmieren.

ABCD-Schema

Das ABCD-Schema ist ein international bekanntes und anerkanntes Handlungsschema für die Beurteilung von Patienten. Das Ziel des ABCD Schemas ist es, Störungen oder Bedrohungen der Vitalfunktionen zu erkennen und daraus die lebensrettenden Sofortmassnahmen abzuleiten.

A = Airway: Atemweg

Die Eigenatmung des Patienten 5 bis 10 Sekunden prüfen.
Die Atmung ist sichtbar, hörbar und spürbar.

B = Breathing: Atmung

2 Beatmungsstösse

C = Circulation: Zirkulation

30 Thoraxkompressionen

D = Defibrillation

externer Elektroschock



Bei Herz-Kreislauf-Stillstand

Wenn ein **A**utomatischer **E**xterner **D**efibrillator, kurz AED, vorhanden ist, kann ein ausgebildeter Helfer beim Kammerflimmern das Herz durch einen elektrischen Impuls wieder in einen normalen Rhythmus bringen.



Den Patienten immer laut ansprechen

Spontane Lebenszeichen prüfen:
atmen, husten, bewegen.

1. Ein Helfer

Vorgehen nach ABCD-Schema. Laut um Hilfe rufen.
Kommt niemand zur Hilfe: Notruf 144

2. Mehrere Helfer

Notruf 144, AED holen

- Person in Rückenlage bringen
- Atemwege freilegen: Mit 2 Fingern das Kinn heben, die andere Hand flach auf die Stirne legen, Kopf schonend nach hinten strecken
- Ohr über Nase/Mund des Patienten, Blick Richtung Brust, Atmung 5 bis 10 Sekunden kontrollieren: sehen, hören, fühlen
- Bei deutlichem und regelmässigem Heben und Senken des Brustkorbes ist Atmung vorhanden: Bewusstlosenlagerung

Wenn keine Atmung vorhanden

- 2x beatmen, sodass sich der Brustkorb sichtbar hebt und senkt
- Druckpunkt aufsuchen: Mitte des Brustbeines 30 Thoraxkompressionen, 4 bis 5 cm tief eindrücken, danach vollständig entlasten
- Kompressionsfrequenz 100/Minute, Arme gestreckt, Schultern senkrecht über Druckpunkt, kein Druck auf Rippen

AED vorhanden

- AED einschalten, Anweisungen befolgen
- 1x Defibrillation, 5 Zyklen BLS. Weiterfahren gemäss Anweisungen AED oder bis spontane Lebenszeichen feststellbar

Kein AED vorhanden

- Weiterfahren im Rhythmus:
30 Thoraxkompressionen : 2 Beatmungen

Erste-Hilfe-Anleitung



ABCD-Schema

